

MEDIENMITTEILUNG



GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus
Kontakt: Geschäftsleiterin Stephanie Graetz
infogra@gra.ch / Tel: +41(0) 58 666 89 66

09. Oktober 2023

GRA-Stiftung fordert, die radikalislamische Organisation Hamas endlich als Terrororganisation einzustufen

Der brutale Angriff vom 7. Oktober 2023, welcher am jüdischen Feiertag «Simchat Thora» gestartet wurde, hat jeglichen Zweifel ausgeräumt: Die Hamas aberkennt das Existenzrecht Israels, sie ermordet wahllos jüdische Menschen und propagiert antisemitisches Gedankengut. Die GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus fordert deshalb den Bundesrat und die zuständigen Bundesbehörden auf, die radikalislamische Organisation Hamas endlich als Terrororganisation einzustufen, Finanzierungstätigkeiten in der Schweiz zu verbieten und auf die Verteilung von Hilfgeldern zu verzichten.

Die grauenhaften Bilder, welche uns seit Samstag ununterbrochen erreichen, beweisen erneut: Die radikalislamische Organisation Hamas ist zweifellos eine Terrororganisation, deren einziges Ziel darin besteht, den jüdischen Staat und seine Bürgerinnen und Bürger zu vernichten. Dazu ist der Hamas jedes Mittel recht, wie die unzähligen Raketen auf die Zivilbevölkerung und das mörderische und von blindem Hass getriebene Vorgehen zeigen.

Die Hamas vertritt eine demokratie-, menschenfeindliche und antisemitische Ideologie. In ihrer Gründungscharta wird zur Tötung von Jüdinnen und Juden aufgerufen und der antisemitische Weltverschwörungsmythos beschworen. Nichtsdestotrotz ist es der Hamas in der Schweiz nach wie vor möglich, Finanzierungstätigkeiten abzuwickeln, sowie staatliche Hilfgelder und Spenden zu empfangen.

Die jüngsten Ereignisse zeigen endgültig und unmissverständlich die Absichten dieser Gruppierung, nämlich ihrer Zweckbestimmung folgend hemmungslos Terror in jeglicher Form einzusetzen. Die aktuell noch geltende Einschätzung des Bundesrates hinsichtlich der Ziele und der Rolle der Hamas entsprechen deshalb nicht der Realität.

Die GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus setzt sich für Toleranz und Menschenrechte in der Schweiz ein und bekämpft Antisemitismus in all seinen Formen. Sie fordert deshalb den Bundesrat und die zuständigen Bundesbehörden auf, sofort die notwendigen rechtlichen Grundlagen zu schaffen, um die radikalislamische Organisation Hamas als Terrororganisation einzustufen. Damit einhergehend sollen auch alle Finanzhilfen, sowie sämtliche diplomatischen Verbindungen und vermeintlich «guten Dienste» eingestellt werden.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung:

Stephanie Graetz, Geschäftsleiterin GRA,

Telefon +41 58 666 89 66, E-Mail: s.graetz@gra.ch